

Asiatische Studien
Études Asiatiques
LXV · 3 · 2011

Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft
Revue de la Société Suisse – Asie



Peter Lang

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

ISSN 0004-4717

© Peter Lang AG, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Bern 2011
Hochfeldstrasse 32, CH-3012 Bern
info@peterlang.com, www.peterlang.com, www.peterlang.net

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Hungary

INHALTSVERZEICHNIS – TABLE DES MATIÈRES CONTENTS

SVETLANA GORSHENINA.....	625
<i>Le Recueil Turkestanais</i> de Mežov. L'utopie d'une somme exhaustive des connaissances sur l'Asie centrale	
JÖRN HAPPEL.....	661
Kolonialisierte Lebenswelten. Zentralasiens Nomaden als <i>frontier-</i> Gesellschaft des Zarenreichs	
JÜRGEN PAUL.....	695
Zerfall und Bestehen. Die Čaun-i qurban im 14. Jahrhundert	
KRISZTINA TELEKI.....	735
Sources, history, and remnants of the Mongolian monastic capital city	
D. G. TOR.....	767
<i>Mamlūk</i> Loyalty: Evidence from the late Seljuq period	
THOMAS WELSFORD.....	797
Rethinking the Ḥamzahids of Ḥiṣār	
<i>Rezensionen – Comptes rendus – Reviews</i>	
BAXTIYAR M. BABADŽANOV.....	825
<i>Kokandskoe chanstvo: vlast', politika, religija.</i> (Jörn Happel)	
T. GANESAN.....	828
<i>Two Śaiva Teachers of the Sixteenth Century. Nigamajñāna I and his Disciple Nigamajñāna II.</i> (André Padoux)	
ANNE LUMBAN TOBING.....	830
<i>Schriftkunst in Rot und Weiß: Künstlersiegel der Ming- und Ch'ing-Zeit, unter besonderer Berücksichtigung der Siegel des Chao Chih-ch'ien (1829–1884).</i> (Lis Jung Lu)	

MICHAEL F. MARRA.....	839
<i>Seasons and Landscapes in Japanese Poetry. An Introduction to Haiku and Waka.</i> (Robert F. Wittkamp)	
PETER SCHWIEGER.....	846
<i>Tibetische Handschriften und Blockdrucke.</i> Teil 13. (<i>Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 40–52.</i>) (Karénina Kollmar-Paulenz)	
Autoren – Auteurs – Authors	851

SCHWIEGER, Peter: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 13. (*Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 40–52.*) Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2009. XXVII, 447 Seiten. (VOHD XI, 13). ISBN 978-3-515-07347-9.

Das hier besprochene Werk bildet den vierten Teilband des dem *Rin chen gter mdzod* gewidmeten Kataloges im *Verzeichnis der Orientalischen Handschriften in Deutschland* (VOHD).¹ Mit ihm und dem fünften, von Karl-Heinz Everding vorgelegten Band,² liegt die Beschreibung der Einzeltexte des *Rin chen gter mdzod* nun vollständig vor. Das *Rin chen gter mdzod chen mo*, „Grosser Hort der kostbaren Schätze“, ist eine Sammlung von *gTer ma*-Texten und weiteren Werken, die die in den *gTer ma* beschriebenen Rituale und Visualisierungsvorschriften erläutern. Die Sammlung wurde auf der Basis einer Textsammlung des 'Jam dbyangs mkhyen brtse dbang po (1820–1892) von dem osttibetischen Gelehrten 'Jam mgon Kong sprul blo gros mtha' yas (1813–1899),³ einem der Hauptexponenten der *Ris med*-Bewegung, zusammengestellt und in insgesamt 60 Bänden in dPal spungs in Osttibet gedruckt. In den Jahren 1909–1912 wurde eine zweite Ausgabe unter der Patronage des 15. Karma pa mKha' khyab rdo rje (1871–1922) in mTshur phu in insgesamt 63 Bänden gedruckt. Es ist diese zweite Blockdruckausgabe, die in den insgesamt fünf Bänden des VOHD nun der Forschung zugänglich gemacht worden ist. Der hier vorgelegte vierte Teilband enthält die Beschreibung der Texte der Bände *thi* bis *yi* (Bd. 40–54), die die Ritualvorschriften zur Ausführung verschiedener Verrichtungen (*yan lag las kyi cho ga*) enthalten.⁴ Wie Peter Schwieger in seiner knappen Einleitung ausführt, wurden allerdings die Texte, die die Vorschriften für die Verrichtungen von Verfügungsgewalt (*dbang gi las*) und die, in Schwiegers etwas sperriger Übersetzung, „harten“ Verrichtungen (*drag po mngon spyod kyi las*) (aus den Bänden *zi* bis *yi*, Bd. 52–54) nicht in diesem Band beschrieben, sondern in dem von Karl-Heinz Everding verfassten Folgeband, der schon 2008 erschien. So konnte die Katalogisierung des *Rin chen gter mdzod* schneller abgeschlossen werden. Der vierte Teilband enthält ausser einer Vielzahl von ergänzenden Ritualvor-

1 SCHWIEGER, 1990; SCHWIEGER, 1995; SCHWIEGER, 1999.

2 EVERDING, 2008.

3 Zu ihm s. SMITH, 2001: 235–272.

4 In ihrer ausführlichen Besprechung der beiden Teilbände XI, 11 und XI, 12 hat Ulrike Rösler die Gliederungsprinzipien des *Rin chen gter mdzod* dargelegt, s. RÖSLER, 2008: 236–237.

schriften die Vorschriften für die Verrichtungen des Schutzes (*srung ba'i las*), der Besänftigung (*zhi ba'i las*) und des Gedeihens (*rgyas pa'i las*).

Die den tibetischen Handschriften und Blockdrucken gewidmeten Bände des VOHD weisen alle ab dem Band XI, 5 eine Besonderheit auf: Der Bonner Tibetologe Dieter Schuh hatte mit diesem Band, abweichend von der üblichen Katalogisierungsmethode, eine äusserst detaillierte Beschreibung der einzelnen Texte, die neben den Übersetzungen der Einzeltitel auch die Übersetzungen der einzelnen Kolophone einschliesst, eingeführt. Über die sorgfältige inhaltliche Beschreibung der einzelnen Texte hinaus sind den Katalogen zudem ausführliche Einleitungen beigegeben, die nicht nur Bemerkungen zu den Autoren, Texten und Textgattungen enthalten, sondern auch eine historische Kontextualisierung der beschriebenen Texte in vorbildlicher Weise leisten. Die so angelegten Kataloge bieten daher viel mehr als man gewöhnlich von einem Katalogband erwartet. Sie geben einen tiefen Einblick in verschiedene Aspekte der tibetischen historischen Wirklichkeiten und sind eine Fundgrube nicht nur für Philologen, sondern auch für Religionshistoriker oder Sozialanthropologen. Der vorliegende Band ist daher ausserordentlich wichtig für alle, die an der Erschliessung der alltagsreligiösen Kultur tibetischer Gesellschaften nicht nur in historischer, sondern auch in sozialanthropologischer Perspektive interessiert sind. Er korrigiert das Bild des Buddhismus als einer nicht auf das Diesseits bezogenen Elitenreligion gründlich. Die beschriebenen Ritualtexte belegen eindrücklich "den hohen Stellenwert, der im tibetischen Buddhismus die Bereitstellung von Dienstleistungen für die allgemeine Bevölkerung beigemessen wird" (S. XXVII). Sie geben einen Einblick in die Fülle ritueller Verrichtungen, die von den verschiedenen *chos pa* für die Laienbevölkerung vollzogen werden. So findet man Ritualvorschriften für Verrichtungen zum Schutz vor Krankheiten, Viehseuchen, Dämonen, Naturunbilden wie Hagel oder Frost, vor Räubern und Dieben, zur Beruhigung von Krankheiten, Hindernissen, Dämonen, übler Nachrede, Verwünschungen usw., sowie zur Lebensverlängerung, Verdienstvermehrung, für Reichtum, Nachkommenschaft und anderes mehr.

Im vorliegenden Band wird man allerdings eine Einführung in die beschriebenen Ritualpraktiken und Vorstellungen vergeblich suchen; hierzu sei der Leser an den vorherigen Teilband XI,12 verwiesen, der eine hervorragende Darstellung des Kults der Schutzgottheiten und der ihnen gewidmeten rituellen Verrichtungen enthält. Die dort auf der Basis der Texte des *Rin chen gter mdzod* erarbeitete Darstellung ergänzt, modifiziert und vertieft das bekannte Werk von René de Nebesky-Wojkowitz (1975) und ist unerlässlich für alle, die sich mit dem tibetischen Kult der Schutzgottheiten befassen, ein Kult, der durch die

Kontroverse um die Schutzgottheit rDo rje shugs ldan inzwischen auch einer weiteren Öffentlichkeit als wichtiger Aspekt des tibetischen Buddhismus bekannt sein dürfte.

Auch Teil 13 zeichnet sich wie die vorherigen, von Peter Schwieger verfassten Bände durch seine präzisen Textbeschreibungen aus. Schwiegers Übersetzungen der Titel und Kolophone sind sehr wörtlich, so dass sein Verständnis des tibetischen Originals immer gut nachvollziehbar ist. Dies ist einerseits eine wertvolle Hilfe zur Erschliessung der einzelnen ritualtechnischen Spezialtermini, andererseits erschliesst sich dadurch der Sinn der Übersetzungen oft nicht sofort, ein Umstand, auf den schon Ulrike Rösler in ihrer Besprechung der vorherigen Teilbände XI,11 und XI,12 hingewiesen hat.⁵ Erfreulicherweise bieten die Überschriften zu den einzelnen Texten hier eine inhaltliche Hilfe, da sie die Spezialtermini oft in einer den Sinn erschliessenden inhaltlichen Übersetzung wiedergeben, so z.B. in Nr. 1935, wo tib. *sgrub pa* in der Überschrift als "Evocationsritual" wiedergegeben wird, in der Titelübersetzung als "Meditative Verwirklichung". Nur wenige Übersetzungen kann die Rezensentin nicht nachvollziehen. Welche Erwägungen mögen z.B. dazu geführt haben, tib. *bla* als "Zweitseele" (Nr. 2089–2093) wiederzugeben?⁶

Mit der nun vollständig beschriebenen Textsammlung *Rin chen gter mdzod* ist der Tibetologie und Nachbardisziplinen wie der Mongolistik, Religionswissenschaft oder Sozialanthropologie ein schier unerschöpflicher Fundus zur religiösen Alltagskultur tibetischer Gesellschaften erschlossen worden. Es fehlt nur noch der Indexband, der die praktische Benutzung der einzelnen Teilbände wesentlich erleichtern wird.

Literaturverzeichnis

EVERDING, Karl-Heinz

2008 *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 14. (*Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 52–63*). Stuttgart: Franz Steiner.

NEBESKY-WOJKOWITZ, René de

1975 *Oracles and Demons of Tibet. The Cult and Iconography of the Tibetan Protective Deities*. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt.

5 RÖSLER, 2008: 239.

6 Zum Konzept von *bla* s. SAMUEL, 1993: 186–187, ebendort auch weitere Literatur.

RÖSLER, Ulrike (Rez.)

2008 "Peter Schwieger: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 11. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 14–34). Stuttgart: Franz Steiner, 1995."

"Ders.: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 12. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 34–40). Stuttgart: Franz Steiner, 1999." ZDMG 158: 235–240.

SAMUEL, Geoffrey

1993 *Civilized Shamans. Buddhism in Tibetan Societies*. Kathmandu: Mandala Book Point.

SCHWIEGER, Peter

1990 *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 10. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 1–14). Stuttgart: Franz Steiner.

1995 *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 11. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 14–34). Stuttgart: Franz Steiner.

1999 *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 12. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bände 34–40). Stuttgart: Franz Steiner.

SMITH, Gene

2001 *Among Tibetan Texts. History and Literature of the Himalayan Plateau*. Edited by Kurtis R. SCHAEFFER with a foreword by Jeffrey HOPKINS. Boston: Wisdom Publications.

Karénina Kollmar-Paulenz